

coleoptero-geographischen Atlas vereinigen.¹⁾ Als Einleitung für dieses von den „Entomol. Blättern“ neu eingeführte Gebiet gelangt ferner eine autorisierte Uebersetzung des oben erwähnten Vortrags Devilles in der nächsten Nummer zum Abdruck.

Neue Platypodiden aus Ost- und West-Afrika, Madagaskar und Peru.

Von Oberförster H. Strohmeier in Münster, Ober-Elsaß.

Aus Afrika sind bisher nur verhältnismäßig wenige *Platypodiden* bekannt geworden, da den meisten Sammlern diese kleinen verborgenen lebenden Käfer selten in die Hände fallen. Auch die in den Kolonien lebenden deutschen Forstleute haben, wie es scheint, vorläufig keinen Grund, diesen Forstinsekten ihre Aufmerksamkeit zu schenken, weil dieselben noch keine Schäden verursacht haben. Der große Reichtum der Tropen an technisch schädlichen Borkenkäfern läßt aber jetzt schon vermuten, daß Beschädigungen durch dieselben später kaum ausbleiben können, wenn einmal hier und da an Stelle des bunt gemischten Urwaldes der Kulturwald getreten sein wird.

Nachfolgend bringe ich die Beschreibungen einer Reihe von neuen Arten, welche ich z. T. im Laufe meiner Sammeltätigkeit selbst erworben habe, z. T. in den Sammlungen des Deutschen Entomologischen Nationalmuseums und der Naturhistorischen Museen in Brüssel und Stockholm vorfand.

Crossotarsus bidentatus nov. sp.

♂. Oberseite dunkel rotbraun, Unterseite heller gelb bis gelbbraun.

Stirn fast eben, an den Seiten und oben weitläufig punktiert, unten mit kurzer Mittellinie.

Halsschild matt auf äußerst fein chagriniertem Grunde nicht besonders dicht punktiert. Zu beiden Seiten des vorderen Teiles der Halsschild-Mittellinie ein länglicher Fleck dicht gedrängter Punkte.

¹⁾ Es braucht wohl nicht erwähnt zu werden, daß diese neue Erweiterung mit sehr erheblichen Kosten für den Verlag verbunden ist. Es dürfte daher für die Freunde unserer Zeitschrift eine Ehrenpflicht sein, zur weiteren Verbreitung der nur den Coleopterologen dienstbaren und deshalb für sie besonders wertvollen „Entomol. Blätter“ beizutragen. Probenummern sind kostenfrei vom Verlag zu erhalten.

H. Strohmeier: Neue Platypodiden aus Ost- u. West-Afrika, Madagaskar. 223

Flügeldecken mit parallelen Seiten, am Hinderende gemeinsam gerundet, abgestutzt und mit schmalen Quereindrücken, welcher zu beiden Seiten der Naht je einen größeren nach hinten gerichteten Zahn trägt. Die Flügeldecken in Streifen punktiert, die Streifen aber mit Ausnahme des ersten kaum vertieft, besonders nach dem Ende hin. Die Punkte in den Streifen nicht dicht aneinandergereiht. Zwischenräume sehr flach, nur stellenweise mit wenigen sehr feinen Reihenpunkten. Erster Zwischenraum am Ende verbreitert und ziemlich gerade, aber etwas ungleichmäßig abgestutzt; zweiter am Ende wenig verschmälert aber doch den oberen Rand des Quereindrucks überragend; dritter hinten etwas verbreitert, nicht weiter als der erste vorragend und mit dem nach hinten verschmälerten und etwas verlängerten vierten Zwischenraum am Ende etwas wulstig aufgetrieben; fünfter, sechster, siebenter, achter und neunter am Ende nicht ganz scharf getrennt, der Reihe nach verkürzt und gezähnt.

Type ♂. Länge	5,07 mm
Länge des Halsschildes	1,33 „
Breite des Halsschildes	1,30 „
Länge der Flügeldecken	2,87 „
Breite der Flügeldecken	1,57 „

♀. Stirn fast eben, nach dem Scheitel hin flach eingedrückt, matt, an den Seiten und oben ziemlich grob mäßig dicht punktiert. Im unteren Teile mit kurzer Mittellinie.

Halsschild auf äußerst fein chagriertem Grunde ziemlich gleichmäßig, aber etwas weitläufig punktiert, in der Nähe des Hinterrandes fast ohne Punkte. Zu beiden Seiten der Halsschildmittellinie je ein großer Punktflecken, welcher das obere Ende dieser Linie noch überragt, so daß beide zusammen eine herzförmige Figur bilden.

Flügeldecken hinten gemeinsam abgerundet und abwärts gewölbt; schwach in Streifen punktiert, nur der erste Streifen neben der Naht deutlich vertieft. Zwischenräume nur wenig gewölbt und unregelmäßig punktiert. Der dritte an der Wurzel stark verbreitert und quer gerunzelt. Absturz ohne deutliche Punktstreifen grob runzelig punktiert und dünn gelb behaart.

Type ♀. Länge	5,55 mm
Länge des Halsschildes	1,41 „
Breite des Halsschildes	1,38 „
Länge der Flügeldecken	2,87 „
Breite der Flügeldecken	1,57 „

Fundort: Deutsch-Ost-Afrika.

Mehrere Exemplare in der Sammlung des Deutschen Entomologischen National-Museums, ♂ ♀ in meiner Sammlung.

Dieser Käfer gehört in eine neue Sektion der Gattung *Crossotarsus*, welche ich vorläufig noch nicht benenne.

Crossotarsus alternans nov. spec.

♂. Hellrotbraun mit dunklem Kopfe und schwärzlichem Hinterende. Scheitel nach den Seiten hin dicht und grob punktiert, die Punkte über den Augen etwas länglich.

Stirn fast eben, matt, sehr fein chagriniert. Oben und nach den Seiten hin weitläufig mit haartragenden Punkten bedeckt, unten in der Umgebung des kurzen Längsstriches nicht punktiert.

Halsschild äußerst fein chagriniert, in der Mitte sehr fein und weitläufig, an den Seiten gröber und dichter punktiert. Die kurze an der Spitze verbreiterte schwarze Mittellinie setzt sich über den mittleren Teil des Halsschildes in Form eines nach oben allmählich schmaler werdenden runzligen Streifens fort.

Flügeldecken mit fast parallelen Seiten hinten am Ende gemeinsam gerundet und abgestutzt ohne merkliche Zähnelung. Punktstreifen deutlich vertieft, Zwischenräume gewölbt. Erster Zwischenraum am Ende stark verbreitert, gerade abgestutzt und nur sehr wenig über den Rand verlängert; zweiter am Ende verschmälert; dritter am Ende mehr verbreitert als der erste, etwas schief abgestutzt, so daß die äußere Ecke über den Saum vorsteht; vierter verschmälert wie der zweite; fünfter am Ende verbreitert und fast gerade abgestutzt; sechster am Ende verschmälert; siebenter hinten stark verbreitert und schief abgestutzt; achter kürzer als der siebente, am Ende verschmälert und abgestutzt, aber mit der äußeren Ecke etwas über den Saum vorragend; neunter noch etwas kürzer als der achte, am Ende verbreitert und gerade abgestutzt. Zweiter Hinterleibsring oben an der Seite mit deutlichem, stumpfem Zahn und nur sehr kleinem Ausschnitt in der Mitte.

Type ♂. Länge	5,66 mm
Länge des Halsschildes	1,71 "
Breite des Halsschildes	1,60 "
Länge der Flügeldecken	3,06 "
Breite der Flügeldecken	1,85 "

Fundort: Kamerun (Conradt legit).

♂, Type in der Sammlung des deutschen Entomol. National-Museums.

Der Käfer gehört in die Gruppe der *Crossotarsi alternantes* Chap.

Crossotarsus abbreviatus nov. sp.

♂. Duster rotbraun mit dunklerem Kopf und Hinterende, Unterseite und Beine heller und mehr gelblich gefärbt.

Stirn fast eben, matt, fein weitläufig punktiert und dünn gelb behaart. Unten in der Mitte mit feiner glänzender Linie.

Halsschild matt, auf äußerst fein chagriniertem Grunde mäßig dicht punktiert, die Punkte nach hinten gröber. Mittellinie im hinteren Drittel des Halsschildes.

Flügeldecken mit fast parallelen Seiten, hinten gemeinsam gerundet und abgestutzt ohne merkliche Zähnelung, letztere sehr ähnlich derjenigen von *major* m. Punktstreifen deutlich vertieft; Zwischenräume gewölbt, erster bis siebenter einreihig und fein, achter und neunter unregelmäßig punktiert. Erster Zwischenraum verbreitert, wenig gespitzt und stumpf abgestutzt; zweiter am Ende verschmälert, erreicht den Rand nicht; dritter am Ende verbreitert und schräg abgestutzt, so daß nur die äußere Ecke vorsteht; vierter verschmälert, erreicht den Rand nicht; fünfter über den Rand verlängert, fast gerade abgestutzt und schwach eingekerbt; sechster erreicht den Rand nicht und am Ende verschmälert; siebenter verbreitert, am Ende schräg abgestutzt wie der dritte; achter am Ende schräg abgestutzt mit einem Zahnchen an der äußeren Ecke gleichwie bei dem am Ende verbreiterten neunten.

Zweiter Hinterleibsring oben an der Seite mit langem, oben gerade abgestutztem Zahne.

Type ♂. Länge	3,28 mm
Länge des Halsschildes	1,08 „
Breite des Halsschildes	1,02 „
Länge der Flügeldecken	1,88 „
Breite der Flügeldecken	1,05 „

Fundort: Kamerun.

♂ in meiner Sammlung.

Diese Art gehört in die Gruppe der *Crossotarsi alternantes* Chap. Die Aehnlichkeit mit *Cr. alternans* m. in der Skulptur ist außerordentlich groß.

Crossotarsus spinidens nov. sp.

♂. Schwarzbraun mit etwas helleren Tarsen und Fühlern.

Stirn fast eben, sehr fein chagriniert, deshalb matt erscheinend und ziemlich dicht grob punktiert. Unten eine schwache Vertiefung mit einem glänzenden Grübchen in der Mitte, Behaarung spärlich.

Halsschild glänzend, vorne weitläufiger nach hinten dichter mit ungleich großen Punkten bedeckt. Im hinteren Teile eine kurze Mittellinie. Nahe am Vorderrande eine weitläufige Reihe großer Punkte.

Flügeldecken mit geraden fast parallelen Seiten, am Hinterende gemeinsam abgerundet und abgestutzt; in deutlich eingedrückten Streifen punktiert, Zwischenräume ziemlich flach, erster am Ende quer abgestutzt und etwas eingebuchtet; zweiter nach hinten verschmälert, sehr wenig länger als der erste und in ein kleines Spitzchen auslaufend; dritter am Ende erst stark verbreitert, dann lang und scharf zugespitzt; vierter hinten verschmälert und den Flügelrand nicht erreichend; fünfter ebenfalls am Saume verbreitert und in eine etwas kürzere Spitze ausgezogen wie der dritte; sechster ungefähr so lang wie der erste, am Ende schwach verschmälert und gerade abgestutzt, also ganz

stumpf; siebenter schräg abgestutzt, die äußere Ecke in eine etwas abwärts gerichtete Spitze auslaufend; achter noch etwas kürzer, ebenso beschaffen wie der erste; der neunte kürzer als der achte und ebenfalls gerade abgestutzt.

Zweiter Hinterleibsring stark vergrößert und mit großem Ausschnitt in der Mitte.

Type ♂. Länge	5,66 mm
Länge des Halsschildes	1,79 „
Breite des Halsschildes	1,66 „
Länge der Flügeldecken	3,17 „
Breite der Flügeldecken	1,98 „

Fundort: Sankuru-Fluß.

♂ in meiner Sammlung.

Der Käfer gehört in die Gruppe der *Crossotarsi abdominales* Chap.

Crossotarsus serratus nov. sp.

♂. Rotbraun mit gelben, am Ende dunkleren Flügeldecken.

Stirn fast eben, fein matt chagriniert, weitläufig punktiert, unten mit kurzem, dunklerem Mittelstrich.

Halsschild glänzend, gegen den Vorderrand etwas matter, weil dort fein chagriniert.

Ziemlich gleichmäßig mit gröberen und feineren Punkten bedeckt, die Punkte nach hinten etwas größer als im vorderen Teile.

Flügeldecken mit parallelen Seiten, hinten gemeinsam gerundet und abgestutzt; in Streifen punktiert, die seitlichen Streifen weniger vertieft als die mittleren. Die Zwischenräume ziemlich flach, weitläufig und fein einreihig punktiert; erster am Ende schräg abgestutzt, die äußere Ecke zahnförmig verlängert; zweiter verkürzt und nach hinten verschmälert, nicht zahnförmig verlängert; dritter nach dem Ende hin verbreitert und gleichmäßig von beiden Seiten her zahnförmig zugespitzt, die Spitze länger und breiter als die des ersten; vierter verkürzt und ähnlich wie der zweite beschaffen; fünfter ähnlich dem dritten, aber etwas kürzer; sechster ähnlich dem vierten; siebenter fast so lang wie der fünfte, am Ende aber schräg abgestutzt; achter fast so lang wie der sechste, nach hinten jedoch nicht verschmälert, an der Spitze etwas schräg abgestutzt, so daß der äußere Winkel spitz erscheint; der neunte wie der achte geformt, aber noch etwas kürzer.

Type ♂. Länge	4,28 mm
Länge des Halsschildes	1,32 „
Breite des Halsschildes	1,27 „
Länge der Flügeldecken	2,48 „
Breite der Flügeldecken	1,44 „

In der Sammlung des Deutschen Entomologischen Nationalmuseums befinden sich einige Exemplare von bedeutenderer Größe und rot-

brauner Färbung ohne die hellen Flecken auf den Flügeldecken. Da ich keinerlei Unterschiede in der Skulptur feststellen kann, halte ich die Stücke nur für eine Varietät des *serratus* m. Die Maße betragen bei einem solchen Männchen:

Type ♂. Länge	5,38 mm
Länge des Halsschildes	1,66 „
Breite des Halsschildes	1,55 „
Länge der Flügeldecken	3,06 „
Breite der Flügeldecken	1,68 „

♀. Stirn stark konvex, glänzend und ziemlich dicht punktiert. In der Mitte fast kahl, nach den Rändern hin gelb behaart.

Halsschild etwas glänzend, aber durchweg fein chagriniert, auf der ganzen Fläche mäßig dicht punktiert, die Punkte nach hinten, den Seiten und in der Umgebung der Mittellinie grob.

Flügeldecken in Reihen punktiert, Punktstreifen nicht vertieft. Zwischenräume fein einreihig punktiert, am Ende fast gleichmäßig breit und nur wenig in Form sehr kleiner Zähnen verlängert.

Type ♀. Länge	4,80 mm
Länge des Halsschildes	1,41 „
Breite des Halsschildes	1,21 „
Länge der Flügeldecken	2,76 „
Breite der Flügeldecken	1,32 „

Fundort: Kamerun und Kilimandjaro (Sjöstedt).

♂ ♀ in meiner Sammlung, außerdem in den Sammlungen des Deutschen Entomologischen Nationalmuseums und des Naturhistorischen Museums zu Stockholm.

Der Käfer gehört in die Gruppe der *Crossotarsi abdominales* Chap.

Crossotarsus Conradti nov. sp.

♂. Dunkel rotbraun.

Stirn matt, auf sehr fein chagriniertem Grunde ziemlich dicht grob punktiert, vorn in der Mitte ein kurzer glänzender Längsstrich in länglicher Vertiefung.

Halsschild auf glattem, glänzendem Grunde mit kleineren und größeren Punkten ziemlich dicht bedeckt, die größeren in der Umgebung der vertieften Mittellinie und nahe am Hinterrande vorherrschend, letztgenannte Partie auch äußerst fein chagriniert.

Flügeldecken mit fast parallelen Seiten, hinten abgestutzt, nicht abwärts gebogen; in vertieften Streifen grob punktiert; die Zwischenräume mehr oder weniger dicht unregelmäßig punktiert; erster Zwischenraum am Ende verbreitert und an der breitesten Stelle etwas abgestutzt; zweiter an der Spitze verschmälert, ungefähr so lang wie der erste; dritter am Ende stark verbreitert und länger als die beiden vorhergehenden, am Ende schief abgestutzt, so daß die äußere Ecke übersteht, diese ist aber etwas stumpfer als bei *crinitus* Chap.; vierter

Zwischenraum verschmälert und etwa so lang wie der zweite; fünfter verbreitert und am Ende gerade abgestutzt; sechster, siebenter, achter und neunter der Reihe nach verkürzt und etwas schief abgestutzt, so daß die äußeren Ecken frei vorragen. Zweites Abdominalsegment stark vergrößert und am Hinterrande sehr wenig eingebuchtet, nicht tief ausgeschnitten wie bei *crinitus* Chap.

Type ♂. Länge	4,83 mm
Länge des Halsschildes	1,66 „
Breite des Halsschildes	1,52 „
Länge der Flügeldecken	2,76 „
Breite der Flügeldecken	1,63 „

♀. Stirn von der Mitte aus nach beiden Seiten etwas eingedrückt, so daß sich durch die Mitte ein Längswulst zieht; matt, dicht punktiert, an den Seiten gelb behaart.

Halsschild in der Mitte auf fein chagriniertem Grunde sehr ungleich dicht punktiert.

Flügeldecken mit parallelen Seiten, hinten abwärts gewölbt, auf chagriniertem Grunde in kaum vertieften Streifen punktiert; die Zwischenräume unregelmäßig und meist weitläufig mit Punkten versehen; dritter Zwischenraum am Vorderrande stark verbreitert und quer gerunzelt. Absturz ohne Punktstreifen, gekörnt, gerunzelt und dünn gelb behaart.

Type ♀. Länge	5,88 mm
Länge des Halsschildes	1,79 „
Breite des Halsschildes	1,52 „
Länge der Flügeldecken	3,39 „
Breite der Flügeldecken	1,53 „

Fundort: Kamerun.

Im Deutschen Entomologischen Nationalmuseum und in meiner Sammlung.

Dieser Käfer ist sehr nahe verwandt dem *Cr. crinitus* und gehört also auch in die Sektion der *Crossotarsi abdominales* Chap.

Crossotarsus brevis nov. sp.

♂. Sehr dunkel rotbraun bis schwarz mit etwas helleren Beinen. Stirn fast eben, matt, im mittleren Teile fein und weitläufig, oben, unten und an den Seiten kräftig punktiert.

Halsschild hinten tief zweibuchtig, Hinterecken stark gerundet; glänzend, vorn fein, hinten gröber sehr weitläufig punktiert. Mittellinie kurz, vorn punktförmig verbreitert.

Flügeldecken verhältnismäßig sehr kurz mit parallelen Seiten, hinten gemeinsam gerundet abgestutzt. Punktstreifen deutlich furchenartig vertieft, Zwischenräume gewölbt und mit Ausnahme des ersten schmälern fast alle gleich breit, weitläufig einreihig punktiert. Jeder Zwischenraum in einem kleinen Zähnen endigend.

Type ♂. Länge	3,59 mm
Länge des Halsschildes	1,38 „
Breite des Halsschildes	1,21 „
Länge der Flügeldecken	2,13 „
Breite der Flügeldecken	1,49 „

Fundort: Kamerun.

♂ in meiner Sammlung.

Ich stelle diese Art vorläufig in die Sektion der *Crossotarsi abdominalis* Chap.

Platypus vastus nov. sp.

♀. Tief schwarzbraun, Unterseite, Fühler und Beine etwas heller, rotbraun.

Scheitel grob punktiert.

Stirn in der Mitte konkav, auf fein chagriniertem Grunde dicht und ziemlich grob punktiert, oben dünn gelb behaart.

Halsschild auf ebenfalls fein chagriniertem Grunde sehr fein, dicht und gleichmäßig punktiert, hinten, an den Seiten der kurzen Mittellinie am dichtesten.

Flügeldecken mit parallelen Seiten, Hinterende von der Seite gesehen, in starkem Bogen abwärts gewölbt, vertieft gestreift. Die Zwischenräume stark gewölbt, aber nicht gekielt, der erste, zweite, vierte, fünfte und sechste am Vorderende wenig, der dritte auf eine größere Strecke mit feinen Körnchen dicht besetzt. Sowohl die Zwischenräume wie die Furchen mit sehr feinen Punkten unregelmäßig überstreut, am dichtesten an den Seiten. Gegen den Absturz fast alle Zwischenräume erlöschend, die Punkte hier größer, aber sehr flach. Erster, dritter und fünfter Zwischenraum auf dem größten Teile des Absturzes noch schwach erkennbar und mit je einer Reihe haartragender Körnchen besetzt. Der unterste Teil des Absturzes unregelmäßig und dicht mit Körnchen bedeckt.

Type ♀. Länge	10,4 mm
Länge des Halsschildes	3,20 „
Breite des Halsschildes	2,95 „
Länge der Flügeldecken	5,60 „
Breite der Flügeldecken	3,20 „

Fundort: Kamerun.

Ein ♂ in meiner Sammlung.

Der Käfer gehört in die Gruppe der *Platypi sulcati* Chap.

Platypus punctatus nov. sp.

♂. Kopf und Halsschild hell rotbraun, Flügeldecken schwarz.

Stirn fast flach, in der Mitte wenig vertieft und mit sehr kleinem Längsstrich, grob runzelig punktiert.

Halsschild ziemlich dicht und fein punktiert, nahe am Hinterende die Punkte größer.

Flügeldecken hinten etwas breiter als vorn mit scharf abgesetztem und flachem, nur wenig gewölbtem, steilem Absturze; bis zum Anfange des Absturzes tief gefurcht, die Furchen nach hinten vertieft und unregelmäßig punktiert, die Zwischenräume gewölbt und schmaler als beim ♀; die drei ersten spärlich, die übrigen reichlich und grob unregelmäßig punktiert; erster bis sechster am Beginne des Absturzes nicht zugespitzt und niedergedrückt, sondern plötzlich schräg abgestutzt, siebenter bis neunter am Ende verschmolzen. Absturz matt, die Fortsetzung des ersten und dritten Zwischenraumes bis über die Mitte durch eine schwache Erhabenheit angedeutet, diese mit einzelnen äußerst kleinen Körnchen besetzt, am Ende der Fortsetzung des dritten Zwischenraumes ein spitzes mit Borste versehenes Höckerchen.

Type ♂. Länge	7,10 mm
Länge des Halsschildes	2,35 „
Breite des Halsschildes	2,07 „
Länge der Flügeldecken	3,85 „
Breite der Flügeldecken, vorn	2,21 „
Breite der Flügeldecken, hinten	2,35 „

♀. Kastanienbraun.

Stirn fast eben, in der Mitte eine flache Vertiefung, punktiert und sehr dünn behaart.

Halsschild auf äußerst fein mattiertem (chagriniertem) Grunde sehr fein und gleichmäßig punktiert, die Punkte nach den Seiten und am Hinterrande etwas größer.

Flügeldecken nach hinten etwas verbreitert und gemeinsam abgerundet, am Absturz gleichmäßig gewölbt; mit flachen Furchen und wenig gewölbten Zwischenräumen, sowohl die Furchen wie die Zwischenräume unregelmäßig sehr fein punktiert; kurz vor dem Absturze Furchen und Zwischenräume allmählich verschwindend und auf dem mit sehr flachen Punkten bedeckten Absturze kaum noch angedeutet; in der Verlängerung des dritten und fünften Zwischenraumes, sowie nahe am Seitenrande eine sehr weitläufige Reihe äußerst kleiner behaarter Tuberkeln.

Länge	7,8 mm
Länge des Halsschildes	2,4 „
Breite des Halsschildes	2,2 „
Länge der Flügeldecken	4,4 „
Größte Breite der Flügeldecken	2,7 „

Fundort: Madagaskar, Diego Suarez.

Zwei ♂♂ und zwei ♀♀ in meiner Sammlung.

Platypus ater spec. nov.

♂. Oberseite tief schwarzbraun, Unterseite rotbraun.
Scheitel mit länglichen sehr groben Punkten.

Stirn fast flach, in der Mitte wenig vertieft und mit kurzer Linie, auf fein chagriniertem Grunde dicht und ziemlich grob punktiert.

Halsschild auf ebenfalls chagriniertem Grunde mit großen, flachen Punkten ziemlich gleichmäßig bedeckt, Mittellinie kurz.

Flügeldecken nach hinten etwas verbreitert mit ziemlich scharf abgesetztem, schräg abschüssigem und nur wenig gewölbtem Absturze; bis zum Anfange des Absturzes tief gefurcht, in den Furchen unregelmäßig grob punktiert, die Punkte nicht in Reihen geordnet; Zwischenräume glänzend, oben abgeflacht, die drei ersten spärlich und feiner, die übrigen reichlich und grob unregelmäßig punktiert; erster bis sechster Zwischenraum am Anfang des Absturzes etwas abwärts gebogen und spitz auslaufend, aber nicht gezähnt, siebenter, neunter am Ende verschmolzen; Absturz matt in der Fortsetzung des ersten, dritten und fünften Zwischenraumes mit weitläufiger Körnchenreihe, die mittlere etwas kürzer; auf jedem Körnchen eine steife Borste.

Type ♀. Länge	8,20 mm
Länge des Halsschildes	2,57 „
Breite des Halsschildes	2,35 „
Länge der Flügeldecken	4,53 „
Breite der Flügeldecken, vorn	2,57 „
Breite der Flügeldecken, hinten	2,68 „

Fundort: Madagaskar (Antongil Bai).

Drei ♂♂ in meiner Sammlung.

Der Käfer gehört in die Gruppe der *Platypi sulcati* Chap.

Platypus tomentosus Strohm.

♂. Dunkel rotbraun, Unterseite etwas heller.

Stirn auf matt chagriniertem Grunde ziemlich dicht und fein punktiert, unten in der Mitte ein kleines rundes Höckerchen.

Halsschild glänzend, ziemlich gleichmäßig und dicht punktiert, in der Gegend der Mittellinie auf einem schmalen Streifen fast glatt mit nur schwer sichtbaren kleinen Pünktchen.

Flügeldecken mit fast parallelen Seiten, hinten nur wenig verbreitert und plötzlich steil abgestutzt, Absturzfläche schwach gewölbt; in Streifen punktiert, die Punkte aber stellenweise vollständig ineinanderfließend. Zwischenräume schwach konvex, der erste mit einer dichten und groben Punktreihe, der zweite mit weitläufiger und unregelmäßig stehenden kleineren Punkten, der dritte in der Mitte sehr stark verbreitert mit flacher, glatter, nur vereinzelt fein punktierter Oberfläche, alle übrigen mit groben Punktreihen. Auf allen Zwischenräumen mit Ausnahme des dritten je eine weitläufige Körnchenreihe, auf letzterem nur gegen den Vorderrand der Flügeldecken hin eine Anzahl Körnchen. Sämtliche Zwischenräume kurz vor dem Absturze

miteinander verschmolzen und um den letzteren eine glatte, fast kreisrunde, nach hinten überstehende Kante bildend, welche in der Gegend des ersten, dritten und fünften Zwischenraumes je einen schwach zahnartigen Vorsprung trägt. Der Saum und Innenseite der Kante mit dichtem, graugelbem Filz bedeckt, desgleichen die Flügeldeckennaht und je ein Streifen in der Verlängerung des dritten und fünften Zwischenraumes. Zwischen diesen Filzstreifen eine kürzere oder längere Reihe dicker, nahe beieinander stehender Filzpunkte. Die Suturalecken der Flügeldecken nicht aneinanderstoßend.

Type ♂. Länge	5,50 mm
Länge des Halsschildes	1,79 „
Breite des Halsschildes	1,71 „
Länge der Flügeldecken	3,06 „
Größte Breite der Flügeldecken	1,88 „

Fundort: Kamerun.

Ein Exemplar in der Sammlung des Deutschen Entomologischen Nationalmuseums.

Der Käfer paßt in keine der von Chapuis gebildeten Gruppen.

Symmerus tuberculatus Chapuis.

Femina nova.

♀. Kastanienbraun, Unterseite gelblich.

Stirn in der Mitte queroval und tief ausgehöhlt, die ganze Fläche verdeckt durch gelbe Borsten, welche rings vom Stirnrande nach der Mitte gerichtet sind.

Halsschild auf glattem, glänzendem Grunde ziemlich gleichmäßig punktiert; im hinteren Drittel neben der vertieften kurzen Mittellinie je ein sehr breiter bis nahe zum Seitenrande reichender Flecken aus äußerst dichtgedrängten feinen Pünktchen.

Flügeldecken mit fast parallelen Seiten, hinten, von der Seite gesehen, stark abwärts gewölbt und hier mit groben Punkten dicht bedeckt; deutlich gefurcht, die Zwischenräume gewölbt und mit groben Punkten dicht bedeckt, am Anfange des Absturzes mit kurzen Körnchenreihen besetzt; vor der Mitte des Absturzes erlöschend. Am Ende des dritten und fünften Zwischenraumes je ein spitzes kegelförmiges Zähnen. Die Absturzfläche dicht und grob punktiert, sowie dünn gelb behaart.

Type ♀. Länge	6,70 mm
Länge des Halsschildes	1,99 „
Breite des Halsschildes	1,96 „
Länge der Flügeldecken	3,90 „
Breite der Flügeldecken	2,07 „

Fundorte: Kamerun, Togo, Franz. Kongo.

Im Deutschen Entomologischen Nationalmuseum und in meiner Sammlung.

Mitosoma Chapuisi nov. sp.

♂. Kopf und Halsschild rotbraun, Flügeldecken gelb, an der Basis und am Absturze rotbraun.

Stirn schwach gewölbt, fast eben, unter der mit kleinem Grübchen versehenen Mitte etwas eingedrückt, ziemlich dicht gleichmäßig punktiert.

Halsschild nach vorn wenig verbreitert, gleichmäßig und dicht punktiert mit dunklerer Mittellinie.

Flügeldecken in Reihen punktiert, die erste Punktreihe am größten und von der Mitte ab nach hinten allmählich verbreitert und vertieft, die übrigen erst am Absturze oder kurz davor etwas gefurcht. Dritter Zwischenraum von Beginn des Absturzes ab stark verbreitert und in einen kräftigen stumpfen Zahn verlängert; fünfter Zwischenraum in eine äußerst kleine Spitze ausgezogen; siebenter mit einem kleinen, oben gerade abgestutzten Zahne endigend; neunter am Ende mit zwar langem, dem ersten etwa gleichkommenden, aber viel dünneren Zahne. Die mittleren Zwischenräume fein einreihig, die seitlichen unregelmäßig punktiert.

Type ♂. Länge	3,12 mm
Breite des Halsschildes (vorn)	0,75 „
Breite des Halsschildes (hinten)	0,72 „
Länge der Flügeldecken	1,79 „
Größte Breite der Flügeldecken	0,80 „

♀. Stirn stark abgeflacht, unten in der Mitte mit starkem, fächerförmigem, nach oben gekrümmtem Borstenbündel, über welches sich seitlich von oben und unten vier kleinere einwärts krümmen, so daß die eigentliche Stirnfläche vollständig unsichtbar ist.

Halsschild nach vorn nicht verbreitert, vorn weitläufiger, hinten in der Umgebung der Mittellinie sehr dicht gedrängt fein punktiert.

Flügeldecken in Reihen punktiert, erste Reihe etwas furchenartig vertieft. Sämtliche Punktzeilen vor dem Absturze erlöschend. Zwischenräume flach mit äußerst feinen Punktzeilen, der dritte und neunte am Ende vor dem etwas eingedrückten Absturze mit je einem deutlichen dunklen Zähnen.

Type ♀. Länge	4,03 mm
Länge des Halsschildes, einschließlich Borstenbündel der Stirn	0,99 „
Breite des Halsschildes (vorn und hinten)	0,77 „
Länge der Flügeldecken	1,24 „
Breite der Flügeldecken	0,77 „

Fundort: Madagaskar.

Exemplare in den Naturhistorischen Museen zu Brüssel und Stockholm (1 ♀ Sjöstedt) und in meiner Sammlung.

Diese *Mitosoma*-Art ist die kleinste und zierlichste unter allen bis jetzt beschriebenen. Besonders bemerkenswert sind die eigentümlichen Tastborstengruppen am Kopfe des Weibchens. Ueber die mutmaßliche biologische Bedeutung derselben habe ich dieses Jahr in vorliegender Zeitschrift unter Beigabe einer Abbildung Seite 103—107 berichtet.

Platypus bilobatus nov. sp.

♂. Dunkel rotbraun.

Stirn sehr flach, grob netzförmig punktiert.

Halsschild mit langer, bis zur Mitte reichender Linie, in der Nähe des Hinterrandes grob, nach vorn fein und sehr dicht punktiert.

Flügeldecken mit fast parallelen Seiten vor dem Absturze wenig eingeschnürt und verschmälert. Hintere Seitenecken sehr lang vorgezogen, etwas eingekrümmt und mit drei Zähnen endigend. Die Flügeldecken in Streifen punktiert, Zwischenräume etwas gewölbt und mit weitläufig stehenden Punkten versehen, am Ende etwas alternierend. Der erste hinten am Absturze mit sehr kleinen Zähnchen endigend, der zweite den Absturz nicht erreichend, der dritte länger als der erste und ebenfalls mit sehr kleinen Zähnchen endigend.

Viertes Abdominalgement ohne Zähne.

Type ♂. Länge (einschließlich Flügel-

decken-Fortsätze)	6,2 mm
Länge des Halsschildes	1,52 „
Größte Breite des Halsschildes	1,21 „
Länge der Flügeldecken	3,92 „
Größte Breite der Flügeldecken	1,35 „

Fundort: Peru.

1 ♂ in meiner Sammlung.

Der Käfer gehört in die Sektion der *Platypi bilobati* Blandf.

Ein neuer bosnischer Parapropus.

Beschrieben von Dr. Josef Müller in Triest.

Parapropus brevicollis nov. spec.

Die kleinste Art der Gattung, 4 mm lang. Der Halsschild auffallend kurz, kaum länger als breit und ebenso wie der kurze Kopf ziemlich dicht und kräftig punktiert und sehr deutlich dicht pubeszent. Die Halsschildseiten S-förmig geschwungen,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Strohmeier Heinrich

Artikel/Article: [Neue Platypodiden aus Ost- und West-Afrika, Madagaskar und Peru. 222-234](#)